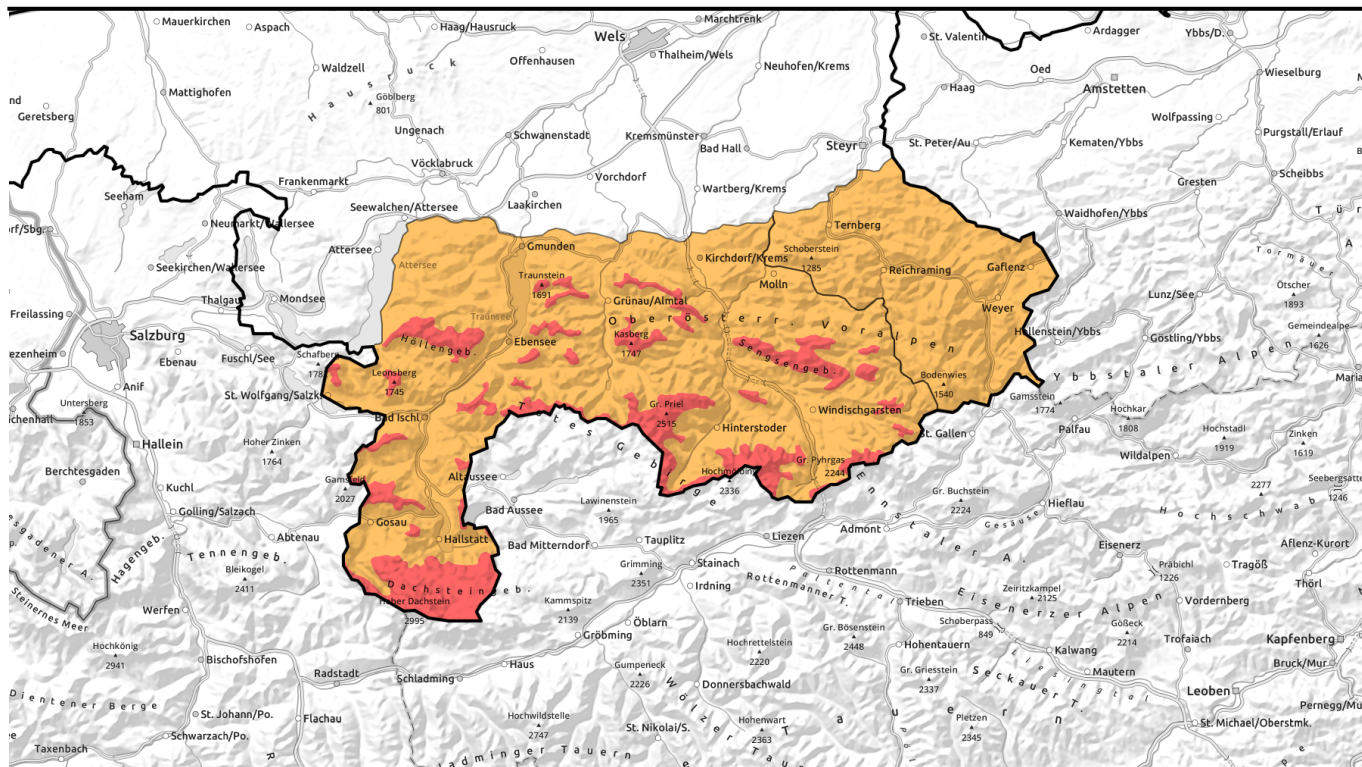
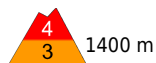


Lawinenbericht für Freitag, 03.02.2023



Viel Neuschnee, starker bis stürmischer Wind - große bis erhebliche Lawinengefahr!



1400 m

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitztassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

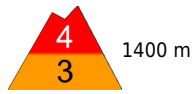
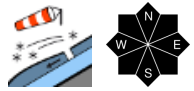


Exposition




Lawinenbericht für Freitag, 03.02.2023

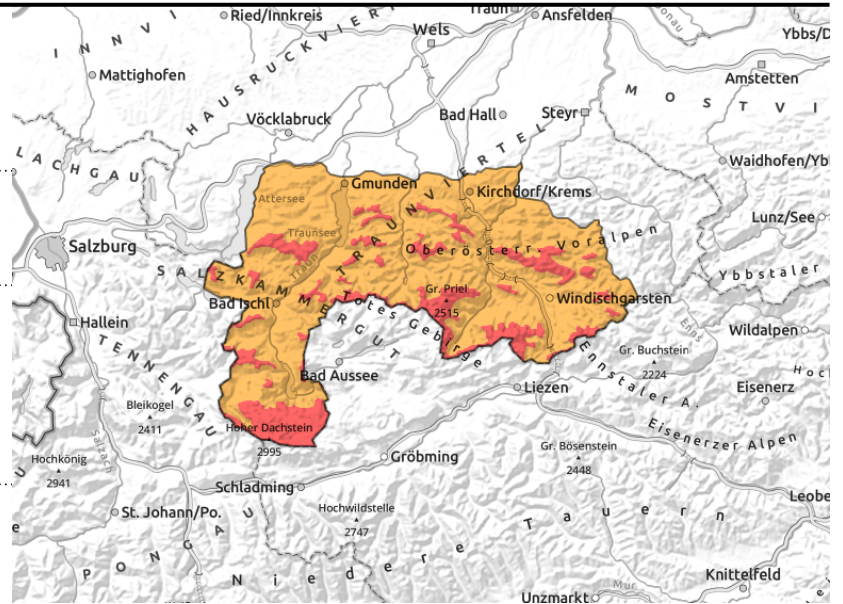
Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG

kammfern, hinter Geländekanten, im Waldrandbereich, umfangreicher Tribschnee, sehr leicht auslösbar



ergiebiger Neuschnee, auf ungünstiger Unterlage, spontane Lawinenaktivität



Sehr leicht zu störender Tribschnee und spontane Lawinen!

Die Lawinengefahr wird vor allem über der Waldgrenze aber auch im darunterliegenden lichten Bergwald als groß eingestuft. Durch starken bis stürmischen Wind um Nordwest und ergiebigen Schneefall haben sich umfangreiche sehr leicht zu störende Tribschneeablagerungen gebildet. Ältere Gefahrenstellen wurden überdeckt und sind daher schwer zu erkennen. In vielen Hängen ist es wahrscheinlich, dass bereits eine Person eine Schneebrettlawine auslösen kann. Zudem ist mit spontanen Schneebrett- und Lockerschneelawinen unbedingt zu rechnen. Auch unter der Waldgrenze, selbst in tieferen Lagen kommt es zu spontanen Lawinen. Lawinen können groß bis vereinzelt sehr groß werden. Für Unternehmungen im Gelände ist sehr viel Erfahrung erforderlich. Schlechte Sicht schränkt die Beurteilung der Situation aber ein.

Schneedeckenaufbau

Starker bis stürmischer Wind und große Neuschneemengen führten zu weiteren umfangreichen sehr labilen Tribschneeablagerungen. Die Tribschneepakete enthalten Schwachschichten (unterschiedlich harte Schichten aus Tribs- und Neuschnee) und sie sind sehr leicht zu stören. Ältere Verfrachtungen wurden überdeckt. Dünne Zwischenschichten und älterer überdeckter Oberflächenreif schwächen den Schneedeckenaufbau. Im Schneedeckenfundament sind Harschkusten und kantige Kristalle eingelagert.

Wetter

Am Freitag stecken die Berge bei stürmischem West bis Nordwestwind in dichten Wolken und es schneit häufig. Im Bereich der Kalkalpen lässt der Schneefall am Nachmittag nach. In 1500 m beträgt die Temperatur um -3 Grad, in 2000 m -5 Grad.

Am Samstag schneit es am Vormittag noch stark, am Nachmittag lässt der Schneefall nach. Vor allem in den Hochlagen weht stürmischer Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur um -5 Grad, in 2000 m um -9 Grad Celsius.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt groß. Weiterer ergiebiger Neuschnee und stürmischer Wind.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 03.02.2023

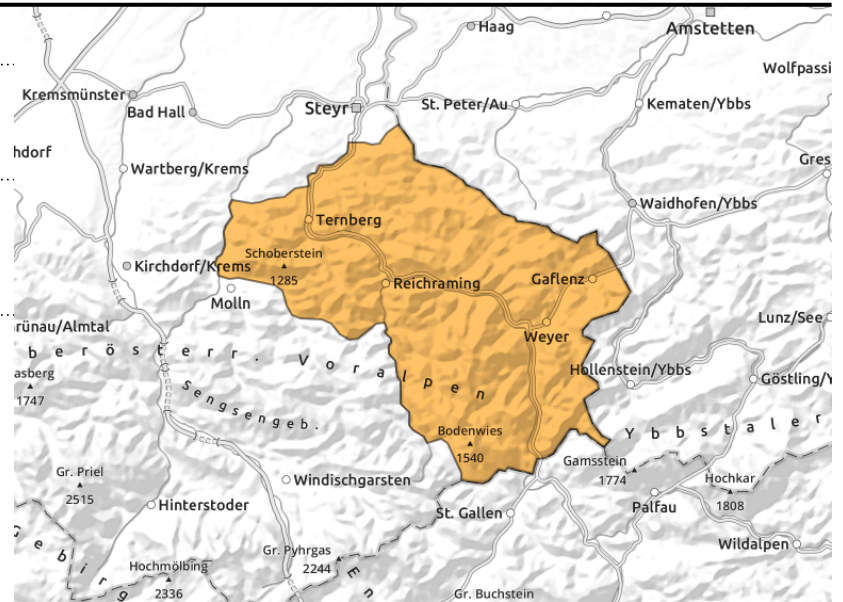
Ennstaler Voralpen



kammnah, hinter Geländekanten, im Waldrandbereich



ergiebiger Neuschnee, auf ungünstiger Unterlage, spontane Lawinenaktivität



Überwiegend erhebliche Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr ist überwiegend erheblich. Zu beachten sind die Kamm- und Gipfellagen sowie lichte Waldbereiche mit Tribschnee. Schneebrettlawinen können bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Ältere Gefahrenstellen wurden überdeckt. Durch weiteren Schneefall und starken Wind nimmt die Mächtigkeit der Tribschneepakete weiter zu. Spontane mittelgroße Lawinen aus steilen Bereichen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Durch starken Wind und ergiebigen Neuschnee haben sich frische labile Tribschneeablagerungen gebildet. Ältere Verfrachtungen werden durch Neuschnee und frischen Tribschnee überdeckt. Die Tribschneepakete enthalten Schwachschichten und sind daher auch störanfällig. Dünne Zwischenschichten schwächen den Schneedeckenaufbau.

Wetter

Am Freitag stecken die Berge bei stürmischem West bis Nordwestwind in dichten Wolken und es schneit häufig. Im Bereich der Kalkalpen lässt der Schneefall am Nachmittag nach. In 1500 m beträgt die Temperatur um -3 Grad, in 2000 m -5 Grad.

Am Samstag schneit es am Vormittag noch stark, am Nachmittag lässt der Schneefall nach. Vor allem in den Hochlagen weht stürmischer Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur um -5 Grad, in 2000 m um -9 Grad Celsius.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

